

## Kurz-Lebenslauf Werner Freudemann (1938-2000)

- 1938 geb. in Hechingen/Hohenzollern  
1952-1955 Mechanikerlehre in Hechingen  
1956-1959 Bundeswehrfreiwilliger, Unteroffizier  
1962 Externer Realschulabschluß in Frankfurt/M., zeitweilig als Milchhändler tätig
- 1962-1963 Reise mit dem Fahrrad über Iran nach Indien  
1963-1964 Erwerbstätigkeit als Mechaniker in Stuttgart  
1964-1965 2. Reise nach Iran und Indien. Erlernen der persischen Sprache und Schrift. Aufnahme in die Familie des Onkels des Maharajas von Jodhpur/Rajasthan
- 1965-1966 Erwerbstätigkeit als Mechaniker in Frankfurt/M.  
1966-1967 3. Reise nach Iran und Indien  
1968-1971 Erwerbstätigkeit als Mechaniker und als Lagerist im Buchhandel
- 1971-1973 Gasthörer für Persisch und Klassisch Arabisch am Orientalischen Institut der Universität Frankfurt/M. Erstellen einer persischsprachigen Dichtung in kalligraphischer Handschrift (verschollen)
- 1974 Externes Abitur; Anfänge der Malerei  
1974-1979 Studium der Geografie, Neueren Geschichte und Kunstgeschichte  
1976 Dokumentarfilm über Rajasthan, Indien  
1978 Geburt der Tochter Radha Manon  
1979-1980 Reisebüroleiter in Offenbach/Main  
ab 1980 Erwerbstätigkeit bei einer Wohnungsbaugesellschaft in Frankfurt/M.  
1983 Geburt des Sohnes Raffael Karl Jonathan
- 1986 Aufnahme in den Berufsverband Bildender Künstler e.V. (BBK), Frankfurt/M.  
1986 Ausstellung im Öffentlichen Raum, Frankfurt/M.-Börsenplatz,  
1987 Ausstellung in der Paulskirche in Frankfurt/M.  
1988 Ausstellung von 4 Blidenmodellen im Maßstab 1:20 auf der Ronneburg bei Büdingen  
1990 Ausstellung von Teilen der Serie »Perspektiven« sowie Bliden im Maßstab 1:20 und eines Kampfturmdioramas auf der Ronneburg/Büdingen  
1993-1995 Planung und Bau des Modells im Maßstab 1:10 der großen Blide auf der Runneburg in Weißensee/Thüringen  
1995 Dauerausstellung eines Tretradmodells einer Blide 1:10 auf der Wartburg  
1997-2000 Restaurierung des »Konvents«, eines denkmalgeschützten Gebäudes in Weißensee/Thüringen  
2000 Fertigstellung des 9. und 10. Gemäldes der Serie »Perspektiven« und Bau der Holzplastik »Wege nach oben«, ausgestellt auf Wunsch des Runneburgvereins Weißensee/Thür. e.V. auf der Runneburg – als Leihgabe dort auch nach dem Tod des Künstlers bis zum Jahr 2008